

# „Bewusst kaufen. Besser leben.“

## Die Nachhaltigen Wochen 2009

### *Kurzversion*

## Label-Programm Blumen- und Gartenhandel

### **Was sind *nachhaltige Produkte*?**

100% nachhaltige Produkte sind noch kaum vorhanden. Es gibt jedoch eine Vielzahl von Produkten im Handel, die bei bestimmten Kriterien erhebliche Fortschritte gegenüber konventionellen Produkten aufweisen.

Der **Blumen- und Gartenhandel** – als Partner in den Nachhaltigen Wochen – führen bereits eine Reihe von Produkten im Sortiment, die sich auf gutem Wege in Richtung Nachhaltige Entwicklung befinden.

Das **Label-Programm Bereich Blumen- und Gartenhandel** gibt einen Überblick über Label/ Gütezeichen, die auf Produkten im Blumen- und Gartenhandel zu finden sind und den **Leitlinien**

- **BIOLOGISCHE PRODUKTION**
- **FAIRER HANDEL**
- **UMWELTSCHONENDE VERARBEITUNG**
- **REGIONALITÄT („REGIONALE QUALITÄT“)**

entsprechen.

## Wie ist das Label-Programm zu benützen?

In der Folge ist in wenigen Schritten erklärt, wie der Blumen- und Gartenhandel das Label-Programm benützen kann:

1. Sie durchsuchen Ihr Sortiment nach Produkten, die Labels/ Gütezeichen tragen, die Sie im folgenden Label-Programm finden. Das Label-Programm ist dabei nach Leitlinien untergliedert.
2. Wenn Sie Produkte mit Gütezeichen gefunden haben, schicken Sie genaue Angaben des Produktes an die ÖGUT ([julia-elpons@oegut.at](mailto:julia-elpons@oegut.at)). Bitte senden Sie diesbezüglich eine **Liste mit Artikel-Bezeichnung, Produzent bzw. Lieferant und Gütezeichen/ Label des Produktes bzw. bei den regionalen Produkten die genauen Angaben zu den definierten Kriterien** an die ÖGUT.
3. **Die ÖGUT führt ein Check-Service Ihrer Liste durch und garantiert Ihnen damit, dass die von Ihnen ausgewählten Produkte für die Nachhaltigen Wochen 2009 geeignet sind.**
3. Feedback der ÖGUT erfolgt innerhalb von **3-4 Werktagen**. Bitte beachten Sie, dass sich der angegebene Zeitraum auf die Vollständigkeit der Produktinformationen bezieht.
4. Bei positivem Feedback können Sie das Produkt mit der Wort-Bild Marke „*Das bringt's. Nachhaltig.*“ auszeichnen.
5. Das Label-Programm ist eine offene Liste. Neue Gütezeichen werden gerne überprüft und gegebenenfalls aufgenommen.
6. Detailinformationen zu den Gütezeichen bzw. Kriterien finden Sie im Anhang.

**Projektkoordination der Nachhaltigen Wochen:**

Dr<sup>in</sup> Barbara Schmon, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (Lebensministerium)

**Erarbeitung und Erstellung der Label-Programme:**

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

**Die Produktgruppen und ihre Label/ Gütezeichen auf einen Blick**

**Leitlinie BIOLOGISCHE PRODUKTION**

Produktgruppen	Label/Gütezeichen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bäume und Sträucher</li> <li>• Erden</li> <li>• Kräuter</li> <li>• Obst- und Gemüsepflanzen</li> <li>• Pflanzenschutz- und Pflanzenstärkungsmittel, Dünger</li> <li>• Saatgut</li> </ul>	<p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Kontrollzeichen:</b>            EU-Bio Logo (Anhang S.1)            AMA-Biozeichen (mit bzw. ohne Ursprungsangabe) (Anhang S.1)            deutsches Bio-Siegel (Anhang S.1)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Österreichische Bio-Kontrollstellen:</b>            ABG (Austria Bio Garantie) (Anhang S.2)            lacon (Anhang S.2)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Österreichische Verbandszeichen:</b>            BIO AUSTRIA (Anhang S.2)            demeter (Anhang S.3)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Deutsches Verbandszeichen:</b>            Naturland (Anhang S.3)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Österreichische Handelsmarken/ Produzentenmarken:</b>            ECHT B!O (Anhang S.4)            ja! Natürlich (Anhang S.4)            SPAR natur pur (Anhang S.4)</p> <p>Weitere Bio-Labels siehe Label-Programm für den Lebensmittelhandel</p>



Während der Nachhaltigen Wochen 2009 können/ sollen Produkte, die dieser Leitlinie entsprechen mit der **Wort-Bild Marke „Das bringt's. Nachhaltig.“** und mit dem **Sublogo „ECHT BIO“** ausgelobt werden.

## Leitlinie FAIRER HANDEL

Produktgruppen	Label/Gütezeichen
<b>A )Körbe und Rattangartenmöbel</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Eine Welt Handel AG (Anhang S.5)
<b>B) Schnittblumen (Rosen) und Zierpflanzen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> FAIRTRADE (Anhang S.5) <input checked="" type="checkbox"/> FFP-Fair Flowers Fair Plants (Anhang S.6) <input checked="" type="checkbox"/> FLP-FlowerLabelProgramm (Anhang S.6)
<b>C) Steine</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Xertifix Siegel (Anhang S.6)



Während der Nachhaltigen Wochen 2009 können/ sollen Produkte, die dieser Leitlinie entsprechen mit der **Wort-Bild Marke „Das bringt's. Nachhaltig.“** und mit dem **Sublogo „EINFACH FAIR“** ausgelobt werden.

## Leitlinie UMWELTSCHONENDE VERARBEITUNG

Produktgruppe	Label/ Gütezeichen
<b>A) Blumengebinde und Kränze</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Österr. Umweltzeichen (Anhang S.7)
<b>B) Gartenmöbel, Gartenhäuser, Kinderspielgeräte für den Garten</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Österr. Umweltzeichen (Anhang S.8) <input checked="" type="checkbox"/> Prüfzeichen des FSC (Anhang S.8,9) <input checked="" type="checkbox"/> Prüfzeichen des PEFC (Anhang S.9)
<b>C) Gartenwerkzeuge</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Österr. Umweltzeichen (Anhang S.10) <input checked="" type="checkbox"/> Prüfzeichen des FSC (Anhang S.10,11) <input checked="" type="checkbox"/> Prüfzeichen des PEFC (Anhang S.11)
<b>D) Gartenzubehör (z.B. Schmiermittel, kompostierbare Pflanzentöpfe/ Schnüre)</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Österr. Umweltzeichen (Anhang S.12) <input checked="" type="checkbox"/> Deutsches Umweltzeichen „Blauer Engel“ (Anhang S.12,13) <input checked="" type="checkbox"/> Europäisches Umweltzeichen (Anhang S.13)
<b>E) Motorbetriebene Gartengeräte</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Österr. Umweltzeichen (Anhang S.14) <input checked="" type="checkbox"/> Deutsches Umweltzeichen „Blauer Engel“ (Anhang S.14,15)
<b>F) Pflanzenschutz- und Pflanzenstärkungsmittel</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Österr. Umweltzeichen (Anhang S.16)
<b>G) Substrate (Erden, Mulchmaterial)</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Österr. Umweltzeichen (Anhang S.16) <input checked="" type="checkbox"/> Prüfzeichen des FSC (Mulchmaterial) (Anhang S.17) <input checked="" type="checkbox"/> Europäisches Umweltzeichen (Anhang S.18)
<b>H) Zierpflanzen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Österr. Umweltzeichen (Anhang S. 18)



Während der Nachhaltigen Wochen 2009 können/ sollen Produkte, die dieser Leitlinie entsprechen mit der **Wort-Bild Marke „Das bringt's. Nachhaltig.“** und mit dem **Sublogo „GUT ZUR UMWELT“** ausgelobt werden.

## Leitlinie REGIONALITÄT

Da für regionale Pflanzen und Saatgut keine nachhaltigen Gütezeichen vorhanden sind, wurde für die Leitlinie REGIONALITÄT eine eigene Definition für die Auslobung folgender Produktgruppen im Rahmen der Nachhaltigen Wochen erarbeitet:

Produktgruppen: **Bäume und Sträucher, Kräuter, Obst- und Gemüsepflanzen, Schnittblumen, Zierpflanzen:**

- Die Pflanzenproduktion findet in Österreich bzw. einer kleinräumigeren Region statt. Ausnahmen sind beim Zukauf von Vermehrungsmaterial (z.B. Saatgut, Steckling, Zwiebel) möglich.

Produktgruppe: **Saatgut** (zur Abgabe an EndverbraucherInnen)

- Die Saatgutproduktion findet in Österreich bzw. einer kleinräumigeren Region statt.

Zudem muss einer der folgenden Aspekte eingehalten werden:

- Biologische Produktion nach EU-VO 834/2007 i.d.g.F. *ODER*
- Einsatz von Nützlingen (Vorbeugender Pflanzenschutz) *ODER*
- Saisonalität: Die Produktion erfolgt im Freiland bzw. im ungeheizten Glashaus/ Folientunnel



Während der Nachhaltigen Wochen 2009 können/ sollen Produkte, die dieser Leitlinie entsprechen mit der **Wort-Bild Marke „Das bringt's. Nachhaltig.“** und mit dem **Sublogo „REGIONALE QUALITÄT“** ausgelobt werden.